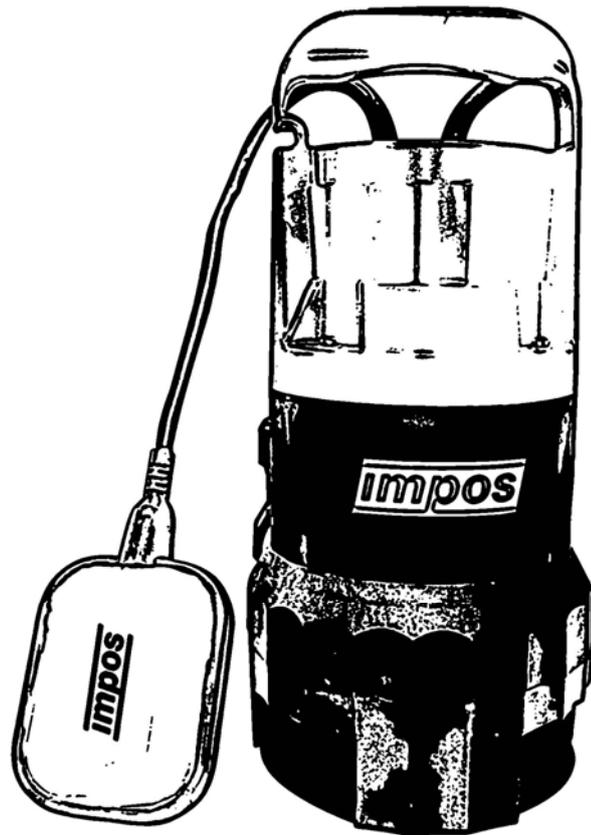


impos

Schmutzwasser-
tauchpumpe
GS 4000



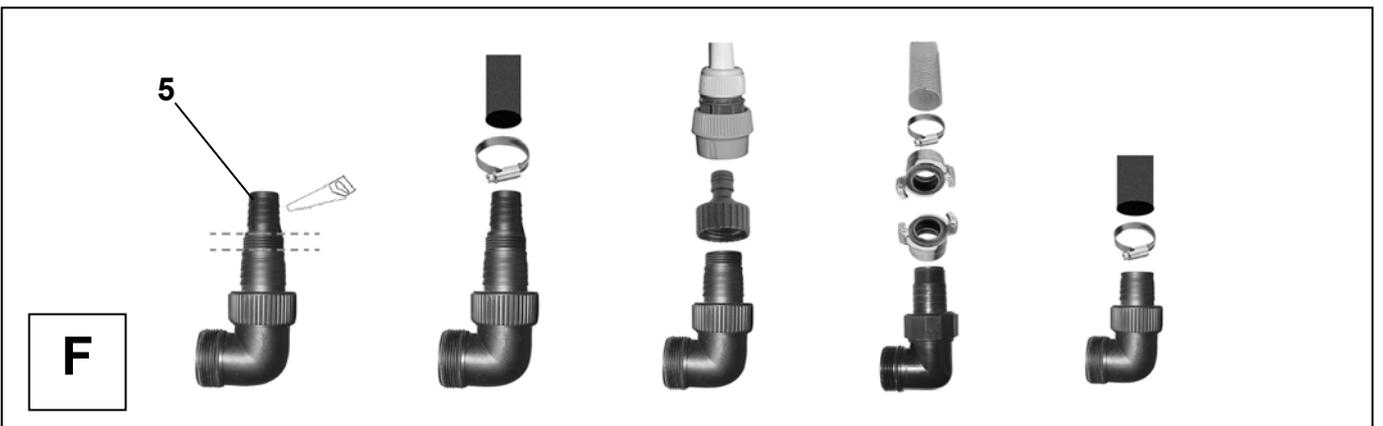
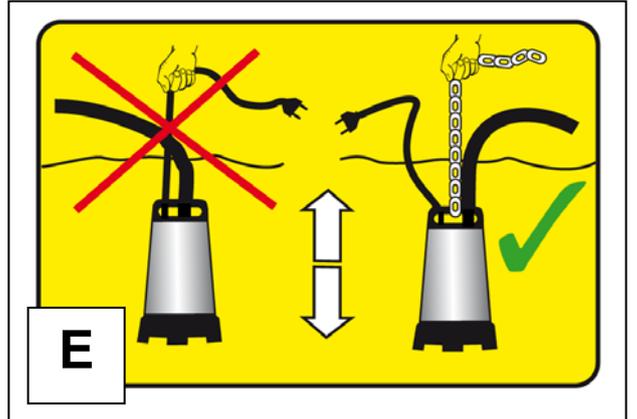
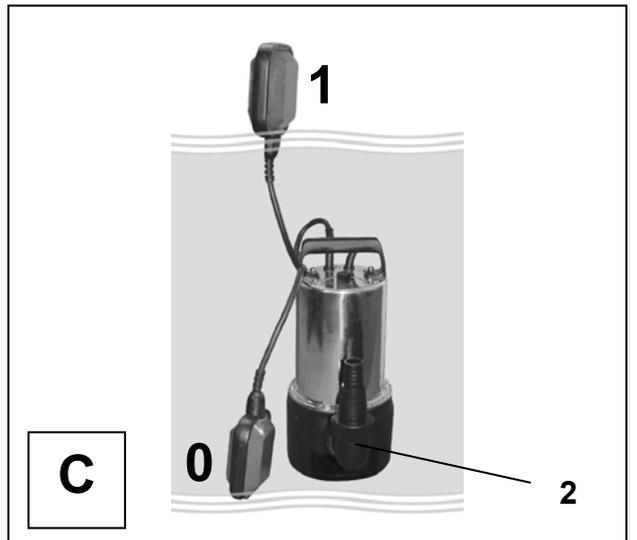
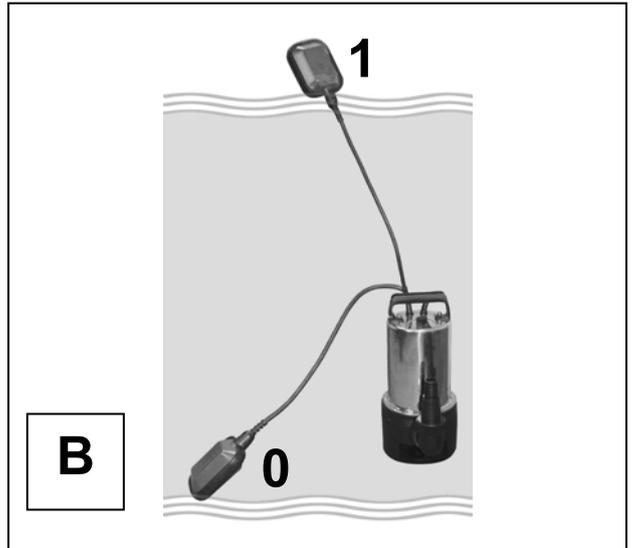
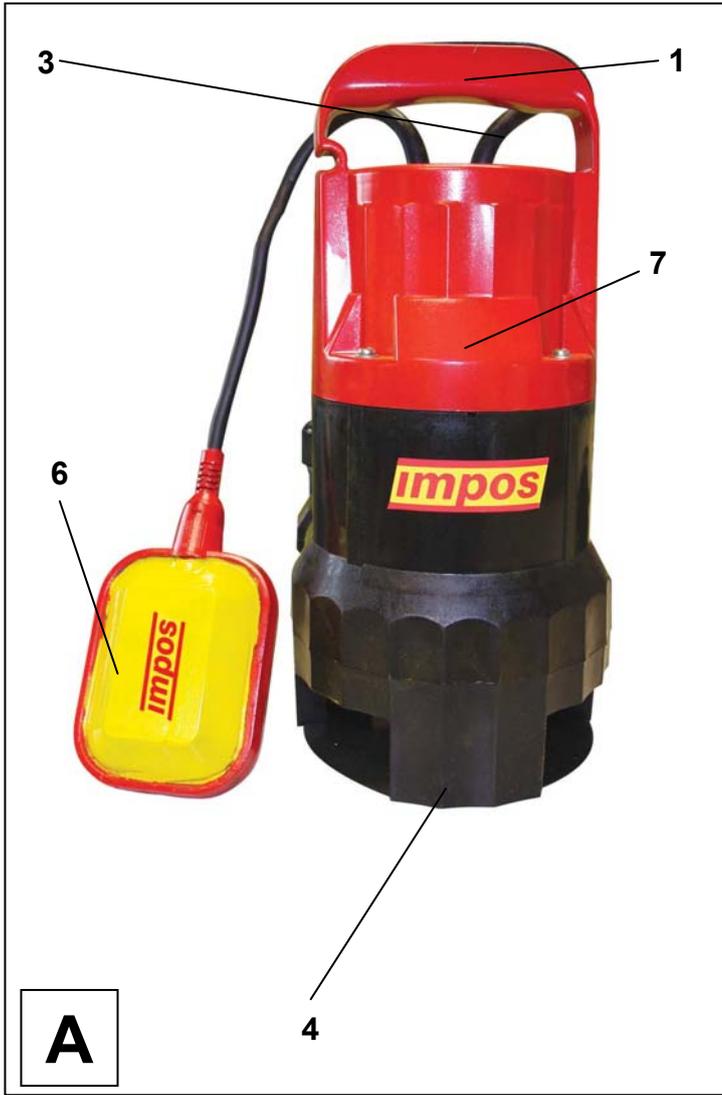
Deutsch



CE

05204

© Just in Time GmbH - Birkichstrasse 6 - 74549 Wolpertshausen - Germany



DE		Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
----	---	---

A.V. 3 Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

DE	<p>Sie haben technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung? Auf der Homepage unseres Servicepartners der Firma Güde GmbH & Co. KG (www.guede.com) im Bereich Service helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.</p>	
	Seriennummer:	Artikelnummer:
		Baujahr:
	E-Mail: support@ts.guede.com	

Gerät

Mit Schwimmerschalter für Trockenlaufschutz, Gehäuse aus Kunststoff, Laufrad aus Noryl. Mit 10 m Anschlusskabel H05RNF, Thermoschutz und Tragegriff. Für den permanenten Einsatz. Zum Umfüllen von klarem, wie auch verschmutztem Wasser aus Gruben, Behältern etc. Kabellänge: 10 m RNF, mit Schwimmerautomatik.

Lieferumfang und Gerätebeschreibung (Bild A)

1. Tragegriff
2. Pumpenanschluss
3. Netzleitung
4. Fuß
5. Pumpenanschlussstutzen
6. Schwimmerschalter
7. Pumpenkörper

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Pumpe ist ausschließlich zum Fördern von Wasser zum Zweck der Hauswasserversorgung im Haus, Garten, Hof und Landwirtschaft bestimmt. Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden. Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller.

DE EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,
Just in Time
Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen
Germany,

daß die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Geräte: Schmutzwassertauchpumpe GS 4000
 Artikel-Nr.: 05204

Einschlägige EG-Richtlinien:

2006/42 EG
 2006/95 EG
 2004/108/EG

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60335-1:2002+A1+A11+A12+A2
 EN 60335-2-41:2003+A1
 EN 50366:2003+A1
 EN 55014-1:2006
 EN 55014-2:1997+A1
 EN 61000-3-2-1:2006
 EN 61000-3-3:1995+A1+A2

Datum/Herstellerunterschrift: 17.10.2012 
 Angaben zum Unterzeichner: Hr. Arnold, Geschäftsführer

Technische Dokumentation: J. Bürkle FBL; QS

Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche laut beiliegender Gewährleistungskarte.

Für Schäden durch eine nicht fachgerechte Installation oder unsachgemäßem Betrieb der Pumpe übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die Anlage muss in regelmäßigen Abständen kontrolliert und auf deren einwandfreien Zustand geprüft werden. Die Pumpe muss vor jeder Inbetriebnahme auf Schäden (insbesondere an Netzkabel und Stecker) einer Sichtprüfung unterzogen werden. Es ist strengstens untersagt eine beschädigte Pumpe zu benutzen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:

⚠ Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben. Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise. Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.

⚠ Die Pumpe ist nicht für den Langzeitbetrieb (z.B. als Umwälzpumpe in Teiche oder für Bachläufe) geeignet. Die Lebensdauer wird bei dieser Betriebsart entsprechend verkürzt. Verwenden Sie in diesem Fall eine Zeitschaltuhr und sorgen Sie für ausreichende Ruhephasen zwischen den Betriebszyklen.

⚠ Die Pumpe darf nicht als Druckerhöhungsanlage an das bestehende Wasserleistungsnetz angeschlossen werden.

⚠ Die Pumpe ist nicht als dauerhafte, automatische Überlaufsicherung von Zisternen und Brunnen oder zur Grundwasser Regulierung in Kellerräumen geeignet.

⚠ Betreiben Sie die Pumpe nie unbeaufsichtigt, um Folgeschäden durch eventl. Fehlfunktionen zu vermeiden. Trennen Sie die Pumpe grundsätzlich vom Stromnetz wenn diese nicht benutzt wird.

⚠ Achtung: Der Betrieb ist nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter (max. Fehlerstrom 30mA nach VDE Vorschrift Teil 702) zulässig. Fragen Sie bitte Ihren Elektrofachmann.

Achtung: Die Pumpe darf in keinem Fall in trockenem Zustand laufen.

Der Benutzer ist gegenüber Dritten, in Bezug auf den Gebrauch der Pumpe (Wasseranlage usw.), verantwortlich.

Nur an Anschlüssen mit Fehlerstromschalter (FI-Schalter) betreiben!

Vor Inbetriebsetzung muss durch einen zuständigen Elektriker überprüft werden, dass die verlangten elektrischen Sicherheitsmaßnahmen vorhanden sind.

Der elektrische Anschluss hat über eine Steckdose zu erfolgen.

Spannung überprüfen. Die auf dem Typenschild angegebenen technischen Daten müssen mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.

Falls die Pumpe in Teichen, Brunnen usw., sowie in den entsprechenden Wasseranlagen, eingesetzt wird, müssen die in dem entsprechenden Land gültigen Normen für den Einsatz von Pumpen, unbedingt beachtet werden.

Pumpen die im Freien eingesetzt werden (z.B. Teichen usw.), müssen mit einem Anschlusskabel aus Gummi Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 bzw. DIN 57245, ausgestattet sein.

Wenn die Pumpe in Betrieb ist, dürfen sich weder Personen noch Tiere in der zu fördernden Flüssigkeit, aufhalten, eintauchen (z.B. Schwimmbäder, Keller usw.)

Die Temperatur der heraus zu pumpenden Flüssigkeit darf +35 °C nicht überschreiten. Falls Verlängerungskabel verwendet werden, müssen diese ausschließlich aus Gummi sein, Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 oder DIN 57245. Die elektrisch angeschlossene Pumpe niemals am Kabel anfassen, bzw. anheben oder befördern. Es ist darauf zu achten, dass die Anschlusssteckdose vom Wasser und Feuchtigkeit entfernt ist und dass der Stecker vor Feuchtigkeit geschützt wird.

Vor Inbetriebsetzung der Pumpe überprüfen, dass das Elektrokabel u/o die Steckdose nicht beschädigt sind.

Vor Durchführung irgendwelcher Arbeiten an der Pumpe den Stecker aus der Steckdose abziehen.

Die elektrisch angeschlossene Pumpe niemals am Kabel anfassen, eintauchen bzw. anheben oder befördern! (Abb. E)

⚠ Zur Vermeidung bzw. Vorbeugung eventueller Schäden (wie z.B. überschwemmte Räume usw.) infolge eines nicht einwandfreien Pumpenbetriebs (durch Störungen bzw. Mängel) ist der Besitzer (Benutzer) verpflichtet, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu treffen (Einbau einer Alarmvorrichtung, Reservepumpe o.ä.).

Falls die Pumpe defekt ist, hat die Reparatur ausschließlich durch eine bevollmächtigte Servicestelle zu erfolgen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir gemäß den gültigen Normen bezüglich eventueller von unseren Geräten verursachten Schäden für das nachstehend Angegebene keine Verantwortung übernehmen:

Unangebrachte Reparaturen, die durch nicht bevollmächtigte Servicestellen durchgeführt worden sind;

Zweckentfremdung bzw. nicht Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung;

Überlastung der Pumpe durch Dauerbetrieb;

Frostschäden und andere durch

Witterungseinflüsse verursachte Defekte;

Für die Zubehörteile gelten die selben Vorschriften.

⚠ Bei Beschädigungen an dem Anschlußkabel des Geräts wenden Sie sich unbedingt an eine Elektrofachkraft. Nehmen Sie unter keinen Umständen eigenhändige Reparaturen durch.

⚠ Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch von Personen (einschließlich Kindern) bestimmt, die körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt sind. Auch Personen

mit Mangel an Erfahrung oder Wissen über das Gerät ist es untersagt mit dem Gerät zu arbeiten.

⚠ Lassen Sie niemals unbefugte Personen, insbesondere Kinder, unbeaufsichtigt in die Nähe des Gerätes. Weisen Sie Kinder und unbefugte Personen an sich stets von dem Gerät fern zu halten.

Elektrische Sicherheit:

**GEFAHR! Stromschlag!
Es besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom!**

• Vor dem Eintauchen, nach Außerbetriebnahme, bei Beheben von Störungen und vor der Wartung den Netzstecker ziehen.

Nur an Anschlüssen mit Fehlerstromschalter (RCD) betreiben!

Bitte fragen Sie eine Elektrofachkraft.

Die Angaben auf dem Typschild müssen mit den Daten des Stromnetzes übereinstimmen.

Das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten schützen.

Allgemeine Hinweise:

Führen Sie vor Benutzung stets eine Sichtprüfung durch, um festzustellen, ob die Pumpe, insbesondere Netzkabel und Stecker, beschädigt ist.

Eine beschädigte Pumpe darf nicht benutzt werden.

Pumpe im Schadensfall vom GÜDE Service oder dem autorisierten Elektrofachmann prüfen lassen.

Zur Verhinderung eines Trockenlaufs der Pumpe

achten Sie bitte darauf, dass sich das Pumpengehäuse stets im Fördermedium befindet.

Bei Einsatz der Pumpe zur Hauswasserversorgung

sind die örtlichen Vorschriften der Wasser und Abwasserbehörden zu beachten.

Zusätzlich sind die Bestimmungen der DIN 1988 einzuhalten.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

- 1. Ort des Unfalls**
- 2. Art des Unfalls**
- 3. Zahl der Verletzten**
- 4. Art der Verletzungen**

Kennzeichnung:**Produktsicherheit:**

	
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform	

Verbote:

	
Im Fördermedium aufhalten verboten	Zugriff von Kindern verboten
	
Am Kabel ziehen / transportieren verboten	Fördermedium max. 35 °C

Warnung:

	
Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung	Warnung vor automatischem Anlauf

Gebote:

	
Bedienungsanleitung lesen	

Umweltschutz:

	
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.
	
Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	

Verpackung:

	
Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben

Restgefahren und Schutzmaßnahmen**Elektrische Restgefahren**

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)
Direkter elektrischer Kontakt	Stromschlag	Fehlerstromschalter FI
Indirekter elektrischer Kontakt	Stromschlag durch Medium	Fehlerstromschalter FI

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnungen auf dem Gerät“.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Qualifikation: Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung durch eine Sachkundige Person bzw. die Bedienungsanleitung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Technische Daten

	GS 4000
Anschluss	230 V/50 Hz
Motorleistung	400 W/P1
Max. Tauchtiefe	5 m
Max. Fördermenge	7000 l/h
Max. Förderhöhe	6 m
Max. Partikelgröße	30 mm
Schlauchanschluss	1 1/2" AG + 1" AG (1" + 1 1/4" Schlauchtülle)
Schutzart	IP X8
Wassertemperatur	35 °C
Gewicht ca.	4,9 kg
Artikel-Nr.	05204

Transport und Lagerung

⚠ Bei der Wintereinlagerung ist zu beachten, dass sich kein Wasser im Gerät befindet, weil sonst die Frostwirkung das Gerät zerstören würde. Für jeglichen Transport ist die Pumpe vom Stromnetz zu trennen! Die Pumpe muss völlig entleert und frostsicher gelagert werden. Ein Festkleben der mechanischen Dichtungen wird vermindert in dem die Pumpe mit geeignetem Öl (z. B. Pflanzenöl) gespült wird.

Montage und Erstinbetriebnahme

Gewünschten Schlauchanschluss (Abb. F) auf die Pumpe schrauben oder klemmen (Kürzen auf gewünschten Anschluss/Durchmesser) Schlauch auf Schlauchanschluss schieben und mit geeigneter Schlauchschelle befestigen oder mit Schlauchkupplung befestigen.

Hinweis

Je kürzer die Schlauchlänge, desto höher die Förderleistung.

Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme

Achtung: Die Pumpe darf nicht in trockenem Zustand laufen.

Die Pumpe ist nicht zum Fördern von Trinkwasser zu verwenden!

Der Benutzer ist gegenüber Dritten, in Bezug auf den Gebrauch der Pumpe (Wasseranlage usw.), verantwortlich.

Vor Inbetriebnahme muss durch einen zuständigen Elektriker überprüft werden, dass die verlangten elektrischen Sicherheitsmaßnahmen vorhanden sind.

Der elektrische Anschluss hat über eine Steckdose zu erfolgen.

Spannung überprüfen. Die auf dem Schild angegebenen technischen Daten müssen mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.

Falls die Pumpe für Teiche, Brunnen usw., sowie in den entsprechenden Wasseranlagen, eingesetzt wird, müssen die in den jeweiligen Ländern gültigen Normen, wo die Pumpe verwendet wird, unbedingt beachtet werden.

Falls die Pumpe in einem Gully eingebaut wird muss man, den Gully anschließend mit einem Deckel schließen, um die Unversehrtheit der Passanten zu sichern.

Die Befestigung des Auslassrohrs ist geeignet zu befestigen (**Abb. F**).

Die max. Tauchtiefe (siehe technische Daten) einhalten.

Bei sandigem oder schlammigem Boden ist es notwendig, die Pumpe an einem Seil bzw. Ketten hängend laufen zu lassen bzw., die Pumpe auf einer angemessenen Unterlage aufzustellen, um zu vermeiden, dass der absaugende Teil versinken kann.

 **Im Falle eines Lecks des Ölbehälters kann es vorkommen, daß das Schmutzwasser verunreinigt wird.**

Anschlusskabel für Tauchpumpen

Tauchpumpen sind je nach Typ mit 10 m Kabel H07RNF ausgestattet.

Laut gültiger Vorschrift dürfen Tauchpumpen mit einer Anschlusskabellänge von weniger als 10 m nur im Innenbereich als Kellerentwässerungspumpen eingesetzt werden.

Deshalb ist beim Kauf auf die Kabellänge und auf die Kabeltype zu achten.

Vorgehensweise:

Achtung!

Es empfiehlt sich die Pumpe schräg in die Flüssigkeit zu tauchen bzw. zu legen. Dadurch kann das Luftpolster aus dem Gehäuse entweichen und die Pumpe fördert sofort. Anschließend kann die Pumpe wieder aufgestellt werden.

Achtung!

Um eine lange Lebensdauer der Pumpendichtungen zu gewährleisten empfehlen wir die Pumpe in regelmäßigen Abständen mit sauberem Wasser zu spülen.

Automatischer Schwimmer

Der Schwimmer setzt automatisch die Pumpe in Betrieb, wenn die Flüssigkeit zunimmt bzw. abnimmt. Wenn das Schwimmerkabel verlängert bzw. verkürzt wird, ausgehend von seinem Stützpunkt, bewirkt man die Ein- bzw. Abschaltung der Pumpe, auf Grund der gewünschten minimalen bzw. maximalen Höhe. Das Schwimmerkabel ist mittels einer geeigneten Druckhalterung am Pumpengriff befestigt. Wir bitten um Überprüfung, dass sich der Schwimmer beim Pumpenbetrieb frei bewegt. Jedes mal wenn die Pumpe in sehr schmutzigem Wasser eingesetzt

wird, muss sie mit Klarwasser abgespült und gereinigt werden. Die Ein- und Ausschalthöhen können variieren.

Überlastungsschutz/thermischer Motorschalter

Die Tauchpumpe ist mit einem thermischen Motorschalter ausgestattet. Falls der Motor überhitzt wird, schaltet der Motorschalter automatisch die Pumpe aus. Die Abkühlzeit beträgt ca. 25 Minuten, anschließend schaltet sich die Pumpe automatisch ein. Falls sich der Motorschalter einschaltet ist, ist es unbedingt notwendig, die Ursache zu finden und zu beseitigen (siehe auch „Störungssuche“). Die hier aufgeführten Angaben dürfen nicht als Anweisungen für "hausgemachte" Reparaturen betrachtet werden, da die Reparaturarbeiten spezifischer Fachkenntnisse bedürfen. Bei eventuellen Störungen müssen Sie sich immer an den Kundendienst wenden.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Schließen Sie einen dem Pumpenausgang entsprechenden Wasserschlauch an (siehe Montage und Erstinbetriebnahme/ Abb. F).

Befestigen Sie ein Seil oder eine Kette oder ähnliches am Griff der Pumpe um diese an der richtigen Stelle zu positionieren.

Stellen, bzw. legen Sie die Pumpe „schräg“ (**Abb. D**) in das zu fördernde Medium. Achten Sie darauf dass der Schwimmerschalter in der Arbeitsposition steht.

Schließen Sie die Pumpe ans Stromnetz an.
Nach Beendigung der Arbeit, Pumpe mit klarem Wasserdurchspülen.

Bedienung

Die Pumpe wird in Betrieb gesetzt, indem man den Stecker in eine entsprechende Steckdose einsteckt und den Schwimmerschalter in die gewünschte Position bringt. Falls die Pumpe angehoben oder befördert wird, erfolgt dies durch den angebauten Griff und nicht durch das Anschlusskabel. Falls die Pumpe eingetaucht wird, muss man hierzu wenn notwendig - ein Seil, Kette oder ähnliches benutzen, das am Griff befestigt wird.

Bei schlammigem, sandigem bzw. kieseligem Boden muss man die Pumpe an einem Seil bzw. Kette aufhängen bzw. auf eine entsprechend breite Grundplatte aufstellen um sie eingetaucht arbeiten zu lassen. Sand bzw. andere abrasive Substanzen vermindern die Lebensdauer der hydraulischen Bestandteile sowie der Pumpendichtungen und sind daher zu vermeiden. Bei Gefriertemperaturen ist die Pumpe von der zu pumpenden Flüssigkeit zu entnehmen. Es muss absolut vermieden werden, dass die Pumpe einer Gefriergefahr ausgesetzt wird. Die Pumpe muss entleert und an einen vor Frost geschützten Ort gebracht werden.

Schwimmerschaltereinstellungen (Abb. B + C)

Der Ein- bzw. Ausschaltpunkt der Pumpe kann durch verschiedene Schwimmerschaltereinstellungen erfolgen. In **Abb. B** sehen Sie das Schwimmerkabel ohne Fixierungsveränderung mit vollem Schaltradius. Ziffer 1 ist dabei die Arbeitsposition, Ziffer 0 die Abschaltposition.

Durch eine entsprechende Schwimmerkabelfixierung, welche am Griff der Pumpe möglich ist, kann der Schaltradius bei beengten Platzverhältnissen oder bei entsprechender Niveauregelung verringert werden. Ziffer 1 in **Abb. C** ist auch hier die Arbeitsposition, Ziffer 0 die Abschaltposition.

Wichtig: Sollte die Pumpe für längere Zeit außer Betrieb sein, unbedingt die Rohrleitungen und das Pumpengehäuse entleeren. Die Pumpe ist vor Frostgefahr zu schützen. Die Pumpe darf nur völlig entleert gelagert werden.

Störungen - Ursachen - Behebung

Störung	Ursache	Behebung
Motor läuft nicht an	Netzspannung fehlt Pumpenrad blockiert Schwimmerschalter in Abschaltposition	Spannung überprüfen Pumpenrad auf Fremdkörper untersuchen Wasserstand kontrollieren (Abb. B/C)
Pumpe saugt nicht an	Pumpengehäuse ohne Wasser Wasserstand zu niedrig Pumpenrad verstopft	Luftblasen entweichen lassen (Abb. D) Pumpe ausschalten, Wasserstand muß steigen. Verstopfung entfernen
Wasser-Fördermenge ungenügend	Saugkorb verschmutzt Wasserspiegel sinkt rasch Maximale Förderhöhe überschritten Knick in der Förderleitung	Saugkorb reinigen Für ausreichend Nachfluss sorgen Länge des Förderwegs überprüfen. Überprüfung der Förderleitung
Thermoschalter schaltet die Pumpe ab	Saugkorb verschmutzt Wassertemperatur zu hoch Pumpe läuft dauerhaft gegen maximalen Druck.	Saugkorb reinigen und Pumpe abkühlen lassen. Wassertemperatur senken Des Öfteren Pausen einlegen

Inspektion und Wartung

Mit Ausnahme der nachstehend beschriebenen Fälle muss die Pumpe bei Reparaturbedarf an den Kundendienst abgeschickt werden.

Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung

Bevor man irgendwelche Wartungsarbeiten an der Pumpe durchführt, muss man immer den elektrischen Anschluss unterbrechen (den Stecker aus der Steckdose herausziehen) und sich vergewissern, dass sich die Pumpe nicht in Betrieb setzt.

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

Inspektions- und Wartungsplan

Zeitintervall	Beschreibung	Evtl. weitere Details
Nach Bedarf und Verschmutzungsgrad	Reinigen und Spülen	Funktion des Schwimmerschalters prüfen (C/D)